

Medienmitteilung vom 9. Mai 2017

## **Autobahn A1 und A5: Mehrere Streifkollisionen wegen medizinischem Problem**

**Ein Automobilist verlor am Dienstagmorgen auf mehreren Streckenabschnitten der Autobahnen A1 und A5 aufgrund eines medizinischen Problems zwischenzeitlich die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Autolenker kollidierte mehrfach mit anderen Verkehrsteilnehmern, mit Leitplanken und Tunnelrandsteinen. In Pieterlen gelang es der Polizei das Fahrzeug anzuhalten. Personen wurden keine verletzt.**

Am Dienstag, 9. Mai 2017, kurz nach 8 Uhr, trafen in der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn diverse Meldungen über einen auffällig fahrenden Personenwagen ein. Dieser sei mehrfach mit dem Heck eines Sattelmotorfahrzeuges sowie in Wangen an der Aare mit einer Leitplanke kollidiert. Trotz dieser Kollisionen setzte der 50-jährige Autolenker seine Fahrt fort, verliess in Oensingen die Autobahn, fuhr via Einfahrt erneut auf die Autobahn A1 in Fahrtrichtung Bern und weiter via A5 in Richtung Biel. Die ausgerückten Polizeipatrouillen sichteten das gemeldete Fahrzeug kurz vor dem Witi-Tunnel in Grenchen. Nach weiteren leichten Streifkollisionen mit Tunnelrandsteinen und Leitplanken gelang es den Patrouillen, mit Unterstützung der Patrouillen der Kantonspolizei Bern, das Fahrzeug in Pieterlen anzuhalten. Der unverletzte Fahrzeuglenker wurde zur Kontrolle in ein Spital gebracht. Gemäss ersten Erkenntnissen steht ein medizinisches Problem im Vordergrund. Weitere Personen kamen nicht zu Schaden.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, [medien.mail@kapo.so.ch](mailto:medien.mail@kapo.so.ch)  
Medienmeldungen unter [www.polizei.so.ch](http://www.polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

[https://www.so.ch/verwaltung/departement-des-innern/polizei/medienmitteilungen/archiv/2017/medienmitteilungen-2017/news/autobahn-a1-und-a5-mehrere-streifkollisionen-wegen-medizinischem-problem/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=8b8ff837796dd5cd3b47e508e6f3df7b](https://www.so.ch/verwaltung/departement-des-innern/polizei/medienmitteilungen/archiv/2017/medienmitteilungen-2017/news/autobahn-a1-und-a5-mehrere-streifkollisionen-wegen-medizinischem-problem/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=8b8ff837796dd5cd3b47e508e6f3df7b)

Guten Tag Herr Stettler

Wie ich am 12.05.17 geschrieben habe, kann ich Ihnen leider nicht weiterhelfen, wo genau der Lenker im Kanton Bern gestartet ist. Er ist lediglich durch den Kanton Solothurn gefahren und schliesslich wieder im Kanton Bern – unter Mithilfe unserer Patrouille – angehalten worden. Da stellt sich die Frage der Zuständigkeit. Unterdessen wurde die Bearbeitung des Falls von uns darum an die Berner Kollegen weitergegeben. Beim medizinischen Problem des Mannes handelte es sich nicht – wie von Ihnen vermutet – um Epilepsie, sondern um eine Stoffwechsel-Störung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.

Eine der häufigsten Stoffwechselstörungen ist Diabetes-2, mit Schwächezuständen.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Diabetes\\_mellitus#Diabetisches\\_Koma](https://de.wikipedia.org/wiki/Diabetes_mellitus#Diabetisches_Koma)

